



## Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Sonntag, 04.05.2008 / [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de)

Liebe Abonnenten,

am Freitag schaffte es der Dax zum ersten Mal seit Ende Februar wieder über die 7000 Punkte Marke und lässt damit den Optimismus und das Vertrauen an die Börse zurückkehren. Während wir in den letzten zwei Monaten sehr erfolgreich und günstig Aktien kauften, wie auch unsere Trading-Liste bestätigt, kehren die meisten Anleger erst jetzt wieder an den Markt zurück. Diese Rückkehr wird den Aktien in unserer Trading-Liste weiter Auftrieb verleihen. Für Vossloh ging es am Freitag erneut 3 Prozent nach oben und damit auf ein neues 52-Wochen Hoch. Nun dürfte der Weg für weitere Kursgewinne und den Sprung über die 100 Euro geebnet sein. Wann kommt der große Ausbruch bei Vestas? Wir warten sehnsüchtig darauf, dass der Marktführer der Windindustrie seine Seitwärtsbewegung nach oben verlässt. Vielleicht wird schon nächste Woche die große Windparty steigen.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

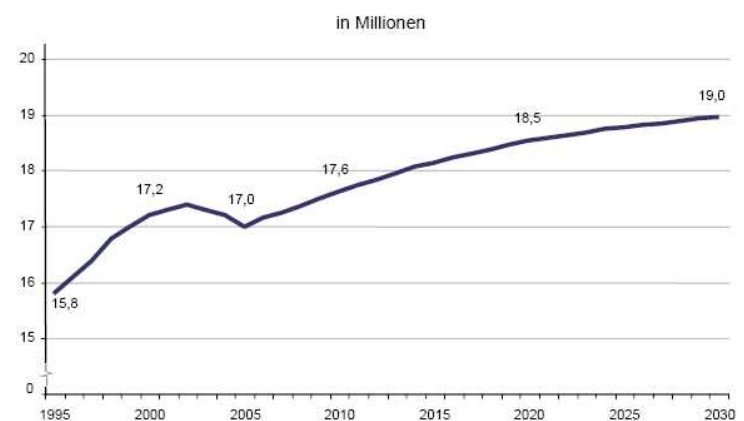
- Kauf Rhön Klinikum (WKN 704 230) zu 19,99 Euro auf Xetra (**Signal: Turtle Long**)

Das Turtle Long Signal hat uns bereits bei Mühlbauer und burghad einen sehr guten Dienst erwiesen. Es geht auf die Strategie der Turtletrader zurück, die mit ihrer außerordentlichen Performance in den 90er Jahren für Furore sorgten. Richard Dennis, selbst ein begnadeter Trader und Ziehvater der so genannten Turtles, trat damals den Beweis an, dass Trading erlernbar ist.



Die Rhön Klinikum AG ist wohl der beste Beweis dafür, dass sich Qualität und Profitabilität im Gesundheitswesen keineswegs ausschließen. Ganz im Gegenteil erwirtschaften die Krankenhäuser des Neustädter Konzerns Jahr für Jahr eine ansehnliche Rendite für seine Anteilseigner ohne dabei seine Patienten zu vernachlässigen. Die hohen Qualitätsstandards, die sich Rhön von Zeit zu Zeit auch zertifizieren lässt, sind Teil der Strategie des Konzerns. Diese generieren letztlich eine hohe Patientenzahl, eine Ausweitung des Einzugsgebietes und folglich einen hohen Marktanteil. Mit der Einführung von Teleportalkliniken und medizinischen Versorgungszentren möchte Rhön den Gesundheitsmarkt reformieren und insbesondere die flächendeckende medizinische Versorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau zu einem für alle bezahlbaren Preis gewährleisten können.

Einer Studie des statistischen Bundesamtes zufolge wird sich aufgrund der demographischen Entwicklung die Anzahl der Krankenhausfälle drastisch erhöhen. **Trotz der sinkenden Gesamtbevölkerungszahl wird nach der Expansionsthese die Zahl der stationär behandelten**



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

**Fälle von derzeit rund 17 Mio. Fälle auf 19 Mio. Fälle bis ins Jahr 2030 steigen.** Diese Tatsache allein wird unabhängig von Akquisitionen für ein „organisches“ Wachstum bei Rhön sorgen.

Für zusätzliches Wachstum sollte der Übernahmehunger des größten deutschen Klinikbetreibers sorgen. **Die Jahre 2008 und 2009 könnten bei Rhön ganz im Zeichen einer aggressiven Akquisitionspolitik stehen.** Nachdem in den letzten Jahren viele übernommene Kliniken restrukturiert und profitabel gemacht wurden, ist die Konsolidierung vorerst abgeschlossen und der Konzern wird sich wieder vermehrt nach Übernahmenobjekte umschauen. Hierbei dürfte Rhön die aktuellen politischen Pläne über die Einführung der Monistik zu gute kommen. Immer mehr Kommunen und Landkreise werden ihre oftmals defizitär geführten Krankenhäuser unter dem Druck der freien Wirtschaft und der Belastung des eigenen Haushalts zum Verkauf anbieten. **Dies wird den privaten Klinikbetreiber,**

**insbesondere der finanzstärksten Rhön Klinikum AG, viele Übernahmeobjekte ermöglichen und gleichzeitig den Steuerzahler aus der Pflicht nehmen, der bis dato die Verluste der ineffizient geführten Kliniken trägt.**

Bei der Präsentation der Zahlen zum ersten Quartal bestätigte Vorstandsvorsitzender Pföhler nochmals die **Prognose für das Gesamtjahr, in der ein Gewinn von 123 Mio. Euro erwirtschaftet werden soll.** In den ersten drei Monaten konnte der Konzern einen Umsatz von 520 Mio. Euro (+3,7%) bei einem EBIT von 43,7 Mio. Euro (+8,2%) generieren.

**Fazit:** Das Wachstumspotential, das der Rhön Klinikum AG im Gesundheitsmarkt zur Verfügung steht, ist angesichts der demographischen Entwicklung und der sich verschärfenden Privatisierungswelle von Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft riesig. Der Aktienkurs wird mittel- bis langfristig dieses Wachstumspotenzial widerspiegeln und in höhere Bewertungsniveaus vordringen können.

#### **Offene Positionen:**

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 02.05.08	Stopp *	Verkauf	%
09.03.2008	<b>REpower</b>	Expansion Breakout	Long	162,97€	214,5€	171€		<b>+24%</b>
16.03.2008	<b>Vossloh</b>	52-Wochen Hoch	Long	91€	96,5€	82€		<b>+5,7%</b>
24.03.2008	<b>Lufthansa</b>	Expansion Pivot	Long	16,08€	17,5€	16€		<b>+8,1%</b>
27.03.2008	<b>Fuchs</b> <b>Petrolub</b>	MasterTraders Momentum I	Long	59	65,69€	55€		<b>+10,2%</b>
02.04.2008	<b>Bertrandt</b>	Expansion Pivot	Long	24,75€	25€	23€		<b>+1%</b>
06.04.2008	<b>Volkswagen</b>	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	189,5€	174		<b>+2,4%</b>
10.04.2008	<b>SMT Scharf</b>	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,7€	10€		<b>+1,7%</b>
14.04.2008	<b>Mühlbauer</b>	Turtle Long	Long	24,66€**	26,15€	23€		<b>+5,7%</b>
23.04.2008	<b>Deutz</b>	MasterTraders Momentum	Long	7,18€	7,17€	6,6€		<b>-0,14%</b>
27.04.2008	<b>Vestas</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	69,56€	65€		<b>-1,2%</b>
01.05.2008	<b>Gesco</b>	MasterTraders Mometum II	Long	50,86€	50,86€	47€		<b>+0,3%</b>
04.05.2008	<b>Rhön Klinikum</b>	Turtle Long	Long	19,99	19,99			<b>0%</b>

\* Auf Schlusskursbasis, \*\*Dividendenbereinigt

### Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Singal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	<b>Demag Cranes</b>	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	<b>+11,3%</b>
13.03.08	<b>K+S</b>	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	<b>+27,27%</b>
20.04.08	<b>Burgbad</b>	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	<b>+17,48%</b>

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de) abonniert und abbestellt werden.

**Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten:** Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.